

4% Württ. Kreditvereins-Schuldverschreib., Lit. AA—EE. Unkündbar bis 1./1. 1913. In Umlauf am 31./12. 1916: M. 14 146 500. Zs.: 1./1., 1/7., sowie 1./4., 1./10. Eingeführt in Frankf. a. M. u. Stuttgart im Juni 1906. Kurs Ende 1906—1916: In Frankf. a. M.: 102.30, 99.90, 100, 100.20, 100.10, 99.80, 98.60, 95.50, 96.50*, —, 90%. — In Stuttgart: 102.30, 99.90, 100, 100.40, 100.10, 99.80, 98.60, 95.50, 96.50*, —, 90%.

4% Württ. Kreditvereins-Schuldverschreib., Lit. AA—EE. Unkündbar bis 1./1. 1917. In Umlauf am 31./12. 1916: M. 17 001 000. Zs.: 1./1., 1/7., sowie 1./4., 1./10. Eingeführt in Frankf. a. M. 28./10. 1908 zu 99.70%. Kurs Ende 1908—1916: In Frankf. a. M.: 101, 101.40, 101.20, 100, 98.60, 96, 96.50*, —, 90%. — In Stuttgart: 101, 101.40, 101.20, 100, 98.60, 96, 96.50*, —, 90%.

4% Württ. Kreditvereins-Schuldverschreib., Lit. AA—EE. Unkündbar bis 1./1. 1920. In Umlauf am 31./12. 1916: M. 12 977 400. Zs.: 1./1., 1/7., sowie 1./4., 1./10. Eingeführt in Frankf. a. M. 1./7. 1911 zu 100.80%. — Kurs Ende 1911—1916: In Frankf. a. M.: 100.60, 99.30, 96, 96.60*, —, 90%. — In Stuttgart: 100.60, 99.30, 96, 96.60*, —, 90%.

4% Württ. Kreditvereins-Schuldverschreib., Lit. AA—EE. Unkündbar bis 1./1. 1923. In Umlauf am 31./12. 1916: M. 5 498 300. Zs.: 1./1., 1/7. sowie 1./4., 1./10. Eingeführt in Frankf. a. M. 25./7. 1913 zu 96.50%. Kurs Ende 1913—1916: In Frankf. a. M.: 96.50, 98*, —, 90%. — In Stuttgart: 96.50, 98*, —, 90%.

Zahlstellen: Frankf. a. M.: Disconto-Ges., Mitteldeutsche Creditbank; München: Bayer. Vereinsbank; Leipzig: Frege & Co.; Dresden: Mitteldeutsche Privatbank A.-G. Abteil. Hch. Wm. Bassenge & Co.; Hannover: Dresdner Bank; Stuttgart: Vereinskasse.

Bilanz am 31. Dez. 1916: Aktiva: Rentendarlehen zu 3½%, 57 633 728, zu 4—5% 47 910 259, kündbares Darlehen 3536, Stück-Zs. 1 274 852, Rentenrückstände 521 518,barer Kassenbestand 60 181, Guth. bei der Reichsbank, Württ. Notenbank u. beim Postscheckamt 317 238, do. bei anderen Banken 101 413, Wechsel: unverzinsliche Reichsschatzanweisungen 398 125, Deutsche Reichs- u. Staatsanleihen 4 485 089, eigene Schuldverschreibungen 821, im voraus eingelöste Zinsscheine 668 075, Pfanddarlehen 10 782, Kaufpreisforder. 152 674, Verwaltungsgebäude 480 000, Inventar 5000, vorausbez. Einkommen- und Kapitalsteuer 7183. — Passiva: Schuldverschreib. zu 3½% 54 298 600, do. zu 4% 49 623 200, Stück-Zs. 1 631 485, Zinsscheinrückstände 70 169, vorausbez. Renten 119 647, Ausgleichs-F. für die Zinsbogensteuer 14 337, Verschiedenes 16 758, R.-F. 8 048 181, Reingewinn 208 095. Sa. M. 114 030 473.

Gewinn u. Verlust: Einnahmen: Rentendarlehns-Zs. 4 037 372, Verzugs-Zs. 37 500, Zs. aus Kaufpreisforder. u. Pfanddarlehen 7361, Zs. aus Guth. bei Banken 4195, einmalige Nebenleist. der Darlehnsnehmer 15 142, Mietzs. 2335, Wechsel-Diskont 14 170, Zs. u. Kursgewinn aus eigenen Schuldverschreib. und aus Staatsanleihen 226 765. — Ausgaben: Schuldverschreib.-Zs. 3 906 906, Steuern 19 459, Mindererlös aus ausgegeb. Schuldverschreib. 64, Provis. 2374, Verwalt.-Kosten 143 986, Beitrag z. Pens.-Kasse der Beamten 6000, Ausgleichs-F. für die Zinsbogensteuer 10 952, Abschreib. am Verwalt.-Gebäude 40 000, do. am Inventar 4320, do. des im Jahre 1912 übernommenen Hypothekengrundstücks 2683, Reinertrag 208 095. Sa. M. 4 344 840.

Vorstand: Reg.-Dir. von Seitz, Kaufm. E. Seeger, Gemeinderat Eug. Rothenhöfer, Bank-Dir. Robert Frasch, Rechnungsrat Karl Bausch.

Staatsaufsicht: Der Verein ist der Aufsicht der Kgl. Staats-Reg. unterstellt. Zur Handhabung dieser Aufsicht ist ihm seitens des Kgl. Ministeriums des Innern ein Reg.-Kommissär beigegeben, welcher die Aufsicht nach den Weisungen dieser Behörde ausübt.

Deutsche Stadt-Anleihen.

Aachen.

Gesamte Stadtschuld: M. 31 000 000. — Kämmerer-Vermögen, ausschl. Stiftungsvermögen: M. 65 000 000.

3½% Aachener Stadt-Anleihe von 1884, IV. Ausgabe (früher 4%, 1905 in 3½% konv.), lt. Privileg v. 18./2. 1884 im Gesamtbetrage von M. 2 565 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 3000. Zs.: 31./12. ganzjährig. Tilg.: 1½% mit Zs.-Zuwachs, durch Verlos. im Juni (erste 1886).

3½% Aachener Stadt-Anleihe von 1893, V. Ausgabe (Teilbetrag der Anleihe lt. Priv. v. 27./2. 1893 im Gesamtbetrage von M. 5 500 000). M. 3 500 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Jährl. 1.2734% mit Zs.-Zuwachs durch Ankauf oder Verl. im Juni per 1./10.: Verstärk. u. Gesamt-Tilg. vorbehalten. Zahlst.: Aachen: Stadtkasse; Berlin: Dresdner Bank; Cöln: Sal. Oppenheim jr. & Co. Em.-Kurs am 6./6. 1893: 98½%. Kurs Ende 1893—1916: 97, 101.20, 102, 100.80, —, —, 93.20, —, 98.10, 99.20, 99.90, 99.50, 98.50, 96.50, 92.25, 92.75, —, —, 92, 93, 90.25, —, —, 82%. Notiert Berlin u. Cöln. Verj. der Coup. in 5 J., der Stücke in 30 J.